

**XIX. GP.-NR**  
1751 /J  
1995-07-14

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Haider, Haigermoser, Böhacker  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Unvereinbarkeiten und Subventionsvergaben

Wenige Tage vor Bestellung Dr. Andreas Staribachers zum Bundesminister für Finanzen, hat dieser neuerlich den Auftrag zur Prüfung der österreichischen Nationalbank erhalten. Nach Bestellung zum Bundesminister für Finanzen hat Dr. Staribacher im Ministerrat den Antrag gestellt, diesen Prüfungsauftrag seinem Nachfolger in der Dr. Primus Österreicher und Dr. Andreas Staribacher OEG, Mag. Christian Hofer ad personam zu übertragen. Laut OEG Gesellschaftsvertrag muß jedoch Mag. Hofer alle Aufträge für die OEG bearbeiten usw.

Sofort nach Amtsantritt von Dr. Staribacher als Bundesminister für Finanzen wurde per 25.04.1995 eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der Austria Tabakwerke einberufen und Dr. Kornfeld als Aufsichtsrat bestellt. Dr. Kornfeld ist Dienstnehmer der Fa. Centurion, prüfte die Austria Tabakwerke und ist nunmehr Büroleiter des Finanzministers.

Aufklärungsbedürftig ist ferner die an die Fa. Schweighofer Holzindustrie GmbH in Ybbs erteilte Subventionsvergabe, die in der Vergangenheit vom Bund hohe Subventionen erhielt und somit aufgrund staatlich gestützter Preise einen Druck auf die ganze Branche ausübt.

Aus gegebenem Anlaß stellen daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

**A N F R A G E**

- 1.) Wodurch ist sichergestellt, daß die Aufträge und die Einnahmen aus dem Prüfungsauftrag mit der österreichischen Nationalbank nicht der Fa. Dr. Primus Österreicher und Partner OEG zugute kommen ?

- 2.) Wie bewerten Sie den Wertzuwachs einschließlich der stillen Reserven, der der OEG durch das Mitpartizipieren am Prüfungsauftrag gegenüber der österreichischen Nationalbank zugute kommt ?
- 3.) Wie erachten Sie es mit Ihrer Funktion als Finanzminister für vereinbar, daß Ihr Nachfolger in der OEG nunmehr den Prüfungsauftrag mit der österreichischen Nationalbank innehat ?
- 4.) Warum wurde dieser Prüfungsauftrag zur Vermeidung von Interessenskonflikten nicht einer anderen Person übertragen ?
- 5.) Entspricht es Ihrer Art von Entpolitisierung staatlich abhängiger Betriebe, wenn der persönliche Büroleiter des Finanzministers Dr. Kornfeld Aufsichtsrat bei den österreichischen Tabakwerken ist ?
- 6.) Wie ist dessen Funktion als Wirtschaftsprüfer der österreichischen Tabakwerke und nunmehr als dessen Aufsichtsrat vereinbar ?
- 7.) Wieviele Subventionen seitens des Bundes erhielt die Fa. Schweighofer in den vergangenen 10 Jahren ?
- 8.) In welcher Höhe beläuft sich ein allenfalls neuerlicher Subventionsantrag der Fa. Schweighofer und wieviel wird Ihr voraussichtlich zugesprochen werden ?
- 9.) Welches Verwandtschaftsverhältnis besteht zwischen Ihnen und den Familienmitgliedern der Fa. Schweighofer ?